

15.04.2008 Feuersozietät und Öffentliche Leben von Standard & Poor's auf "A" hochgestellt

Ratingagentur betont gute Wettbewerbsposition und hervorragendes Wachstumspotenzial / Ausblick ist stabil

Berlin/Potsdam – Die Ratingagentur Standard & Poor's hat ihr Rating für die Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG und die Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG auf „A“ (sehr gut) von bislang „A-“ angehoben.

Beide Unternehmen, die seit 2004 zum Konzern Versicherungskammer Bayern (VKB) gehören, konnten damit bereits ein Jahr nach dem Erstrating ihre Wertung verbessern.

Vorstandsvorsitzender Dr. Frederic Roßbeck sagt: „Mit der Anhebung des Ratings fühlen wir uns in unserer Arbeit der letzten Jahre bestätigt. Wir werden den Weg zur Neuausrichtung beider Unternehmen konsequent weiter gehen. Dabei spielt die breite vertriebliche Aufstellung sowie die Einbindung in den S-Finanzverbund eine wichtige Rolle.“

Standard & Poor's betont die gute Wettbewerbsposition sowie das starke Wachstumspotenzial der Feuersozietät und Öffentlichen Leben in den Regionen Berlin und Brandenburg. Hintergrund für die Anhebung des Ratings ist, dass Standard & Poor's beide Unternehmen nunmehr als „Kerngesellschaften“ des Konzerns Versicherungskammer Bayern einstuft, während sie bislang als „strategisch wichtig“ für den Gesamtkonzern bewertet wurden.

Damit würdigt die Ratingagentur die gestiegene strategische und operative Integration beider Unternehmen in den Konzern Versicherungskammer Bayern. Das Geschäft beider Unternehmen sei eng mit der Strategie des Konzerns eines „Versicherers der Regionen“ abgestimmt.

Zudem bewertet die Ratingagentur die Fortführung der bekannten Traditionsmarke, unter der Feuersozietät und Öffentliche Leben in Berlin und Brandenburg tätig sind, als ausgesprochen positiv für die Kundenbindung.

Die Feuersozietät Berlin Brandenburg und die Öffentliche Leben Berlin Brandenburg tragen nach Einschätzung von Standard & Poor's zu den Wachstumszielen des Konzerns bei, besonders durch Vertriebskooperationen mit den Sparkassen in der Region. Die seit 2008 verstärkte Kooperation mit der Berliner Sparkasse bringe eine deutliche Steigerung der Geschäftsmöglichkeiten mit sich.

Den Ausblick stuft Standard & Poor's weiterhin mit „stabil“ ein. Dabei geht die Ratingagentur davon aus, dass die Feuersozietät und die Öffentliche Leben ihre gute Wettbewerbsposition weiter stärken werden.